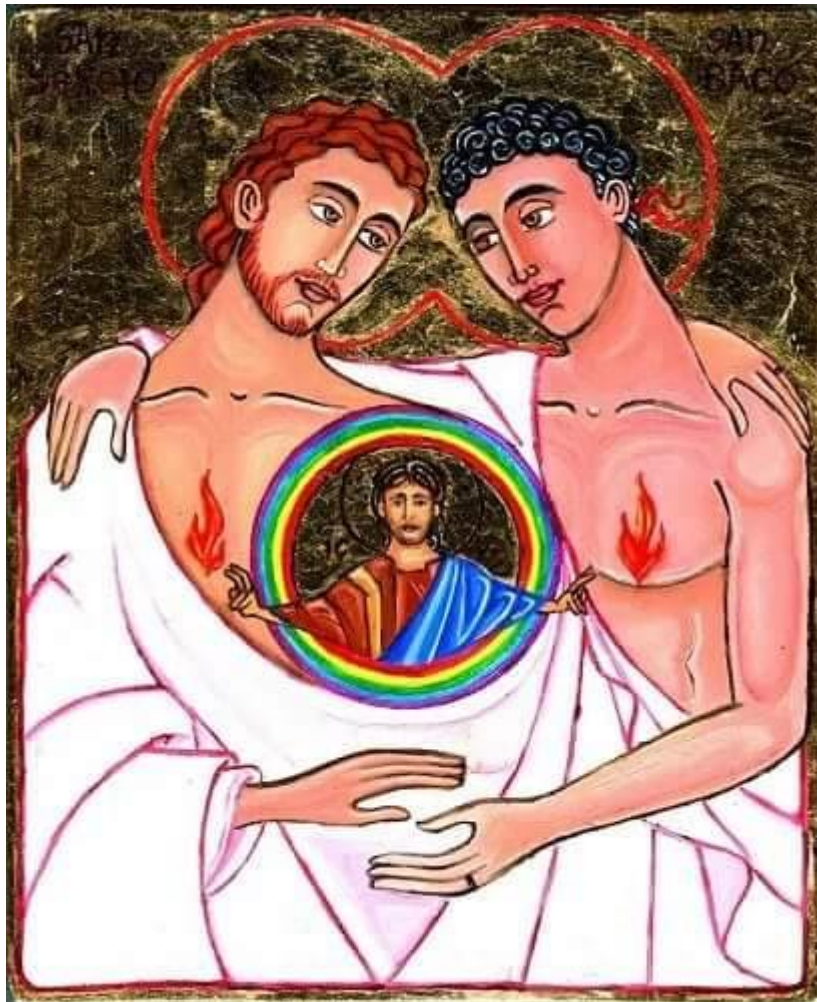


Die Verbrüderung

Segnung eines gleichgeschlechtlichen Paares



Märtyrer und Soldaten Sergius und Bacchus

Ritus der Verbrüderung

ZUM EINZUG

+ Im Namen des liebenden Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes.

Amen

AUSRUFUNG DER GNADE GOTTES

Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth: «Denn die Liebe Christi drängt uns....» (2 Kor 5,14)

Wir empfangen am heutigen Tag die Liebe Gottes des Vaters, die sich in Jesus Christus offenbart und die allen Geschöpfen verkündet wurde. Die Liebe drängt uns in einem (gesellschaftlichen) Umfeld des Unverständnisses, der Diskriminierung und der Zurückweisung als hoffnungsvolles Zeichen alle bedingungslos anzunehmen.

Freudig feiern wir heute diese Liebe, die uns auch in die Intimsphäre menschlichen Lebens führt und begleiten diesen Schritt der Verpflichtung, des Bundes, des Segens vor Gott und der Gemeinde.

EMPFANG

N. und N. unsere Gemeinschaft freut sich, euch sowie eure Familien und Freunde Willkommen zu heissen, um heute eure gemeinsame Partnerschaft vor Gott zu segnen.

N. und N., ihr habt euch dazu entschieden, euren gemeinsamen Weg hier vor Gott und vor uns zu besiegeln. Wir werden euch begleiten, um gemeinsam Gott zu danken, der die Liebe ist.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, Du hast die Menschheit nach Deinem Bilde und Gleichnis erschaffen, uns das ewige Leben geschenkt und Deinem Willen gemäss, die beiden Märtyrer Sergius und Bacchus – (die beiden Heiligen Brigida und Darlughdach) miteinander verbunden, segne heute auch Deine Diener (deine Diennerinnen) N. und N., vereint nicht durch Geburt, sondern durch Glauben und Liebe. Lass sie einander lieben und ihr ganzes Leben nach Deinem Reiche streben, das weit entfernt ist von purer Lust, Eifersucht und Versuchung, durch die Macht des Hl. Geistes und auf die Gebete der Mutter Gottes und aller Heiligen, die Du zu allzeit erhört hast. Denn Dein ist die Macht, die Herrschaft, die Kraft, Vater, Sohn und Hl. Geist, jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

LESUNG

Der/die Zelebrant/in wählt mit dem Paar einen oder mehrere Texte aus der unterstehenden Liste aus.

- Ruth 1, 16b-17
- Psalm 108, 1-5
- Psalm 139, 14-18
- Hohelied 8, 6b-7

- Johannes 10, 14-15a
- Johannes 15, 5a
- Johannes 15, 9-17
- Römer 12, 9-10 und 15
- 1 Korinther 13, 4-7 und 13
- Galater 3, 27-28
- Galater 6, 2
- Philipper 2, 1-4
- Kolosser 3, 12-17
- 1 Joh 4, 18-21

PREDIGT

Der/die Zelebrant/in hält eine freie Predigt

VERSPRECHEN

N. und N. geben jeweils ihre rechte Hand sprechen folgenden Dialog mit dem/der Zelebrant/in

N.und N., glaubt ihr daran, dass Gott euch ein Leben lang zur Treue und Liebe berufen hat?

Wir glauben

Möchtet ihr in dieser Liebe zusammenleben?

Wir möchten es mit der Hilfe Gottes.

Möchtet ihr euch gegenseitig treu sein?

Wir möchten es mit der Hilfe Gottes.

Möchtet ihr euch gegenseitig in Liebe unterstützen, damit ihr im Glauben an Jesus Christus wachsen könnt.

Wir möchten es mit der Hilfe Gottes.

Möchtet ihr alles Erdenkliche tun, damit euer gemeinsames Leben ein Zeugnis für die Liebe Gottes in dieser Welt werde?

Wir möchten es mit der Hilfe Gottes.

N. und N. wenden sich zueinander indem sie sich die Hände halten und der/die Zelebrant/in fragt sie:

N., möchtest Du Dich N. schenken. Liebst Du ihn/sie, möchtest Du ihm/ihr vertrauen und nur mit ihm/ihr glücklich sein. Wirst Du seine/ihre Lasten und Freuden tragen. Wirst Du mit ihm/ihr überall hingehen, wo Gott euch ruft.

Ja! Das verspreche ich feierlich.

Dann fragt er/sie N.:

N., möchtest Du Dich N. schenken. Liebst Du ihn/sie, möchtest Du ihm/ihr vertrauen und nur mit ihm/ihr glücklich sein. Wirst Du seine/ihre Lasten und Freuden tragen. Wirst Du mit ihm/ihr überall hingehen, wo Gott euch ruft.

Ja! Das verspreche ich feierlich.

GEBET

N. und N. wenden sich zum/zur Zelebrant/in hin und er/sie spricht:

O Herr, Du hast gesagt, «Bittet und euch wird gegeben; suchet und ihr werdet finden; klopft an und euch wird aufgetan.» Daher, Meister und Menschenfreund, erinnern wir uns an die heiligen Gebote Deines Liebesbundes, wir klopfen hier auf Erden an und rufen «Öffne uns die Himmel.», wir ersehnen den bezaubernden Duft der Liebe. Auf der Erde sät er den Samen der Frömmigkeit, im Himmel erntet er die Garben der Gerechtigkeit. « Er gibt freigiebig, schenkte den Armen; seine Gerechtigkeit währt in Ewigkeit.» Wir bitten Dich, die wir durch Taten der Nächstenliebe Deine Liebe für die Menschen erleben, neige Dein Ohr unserem Gebet und begleite es einmal mehr in dem Augenblick, indem wir uns an Deinen Vater richten, um gemeinsam das Gebet zu sprechen, das Du uns gelehrt hast:

Vater unser.....

SEGEN

Der/die Zelebrant/in legt dem Paar die Hände auf indem er/sie spricht:

Sende, o Gott, Deinen Segen über N. und N., damit sie in gegenseitiger Liebe und in der Liebe für die ganze Schöpfung wachsen können. Führe sie zur Vollkommenheit und Glück. Hilf ihnen, ihr Versprechen zu halten, damit sie in der Kraft Deines Hl. Geistes gemeinsam in der Liebe, der Freude und des Friedens unseres Herrn Jesus Christus wandeln. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.

Amen.

SEGEN UND AUSTAUSCH DER RINGE

Der/die Zelebrant/in besprengt die Ringe mit Weihwasser indem er/sie spricht:

Liebender Gott, Jesus unser Bruder, wir bitten Dich, segne mit diesem heiligen Wasser N. und N. in ihrem Versprechen sich gegenseitig liebevoll zu unterstützen und zu fördern. Wir bitten, dass der Hl. Geist immer mit ihnen sei und ihnen die Kraft und Mut schenke, ihrem gegenseitigen Versprechen ein Leben lang treu zu bleiben.

Der/die Zelebrant/in segnet beide Ringe indem er/sie spricht:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

N. und N. ihr seid nun vereint vor Gott und den Menschen!

Das Paar kann sich an dieser Stelle umarmen. Der/die Zelebrant/in kann die Gemeinde einladen, an dieser Stelle zu klatschen.

LETZTER SEGEN

Der allmächtige Gott segne die hier anwesenden N. und N., der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

Amen.

Gehet hin in Frieden

Dank sei Gott dem Herrn.

Man unterzeichnet anschliessend das Register zusammen mit den Zeugen. Falls vom Paar erwünscht, kann man anschliessend eine Votivmesse zu Ehren der Hl. Sergius und Bacchus bzw. Brigida und Darlughdach feiern.